

Vorbilder und die erklärenden Propheten oder weissagenden Schriftstellen rechts und links reihen, gehören zum Schönsten, was in diesem Genre zeichnender Kunst geschaffen ward. Die als Fortsetzung des Klein'schen Werkes von Schmalzl neu hinzugefügten fünf Blätter sind ganz im Geiste des verewigten Meisters durchgeführt. Der Preis von 6 Mark ist in Anbetracht der herrlichen Ausstattung nicht zu hoch.

Einz.

K. R.

56) **Windstille und Wirbelstürme.** Von Zenaide Fleuriot. Aus dem Französischen übersezt von Philipp Laicus. Autorisirte Uebersetzung. Mit 45 Illustrationen von A. Ferdinandus. 12°. (VIII und 263 S.) M. 1.80 — fl. 1.12. Freiburg, Herder.

Wir haben seit Langem keine Erzählung gelesen, in welcher die Personen so frisch und lebendig uns vor Augen treten, wie in der vorliegenden. Die durch und durch aristokratische, sich stets langweilende, zum Widerspruch geneigte, aber im Grunde doch seelengute Baronin; der gelehrte Vetter, der trotz seiner leidenschaftlichen Vorliebe für Antiquitäten ein vortreffliches Herz besitzt; der wackere Oberst, eine echte Soldatennatur, und seine kleine, etwas geschwätige Frau; selbst die untergeordneten Rollen der Dienerschaft im Schlosse; vor Allen aber die Hauptpersonen: die sanfte, bescheidene Nichte der Baronin, Beatrix-„Windstille“ und ihr Antipode, der wilde, zu allen tollen und schlechten Streichen aufgelegte Cousin Tancred-„Wirbelsturm“: Alle sind mit unübertrefflicher Naturwahrheit und mitunter köstlichem Humor gezeichnet. In feiner Ausführung hebt sich der Grundgedanke heraus, daß ein bescheidenes, stillwirkendes Wesen doch stets den Sieg über eine zwar äußerlich übersprudelnde, doch innen rauhe und gemüthsarme Natur davonträgt. Fürwahr! ein prächtiges Buch, das wir der reiferen Jugend auf's Wärmste empfehlen.

Dhlstorf.

Beneficiat Stummer.

Vorbereitungen zur Secundizfeier Seiner Heiligkeit Leo XIII.

Von Professor Dr. Mathias Hiptmair in Linz.

Im apostolischen Stuhle zu Rom ruht eine wunderbar wirkende Kraft, welche die ganze Welt berührt und beeinflusst. Es gibt keinen zweiten Träger irgend welcher Gewalt, der sich mit dem Träger der Tiara messen könnte. Wenn auch beraubt des irdischen Reiches und darum auf schmähliche Weise in seiner Freiheit gehindert und gehemmt, herrscht doch der Papst über Millionen und Millionen von Menschenherzen auf dem ganzen Erdenrunde, wie abermals kein zweiter Herrscher sich rühmen kann. Wie oft äußert sich diese Herzensherrschaft auf die schönste und zugleich großartigste Weise zwischen dem Papste und den treuen Katholiken! Die Blätter der